

Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

April/
Mai 2024

Die neuen
Fenster
für die
Martin-
Luther-
Kirche
werden
eingebaut

Informationen
auf Seite 21

Die Fahrradkirche
im Jubiläumsjahr

Informationen ab Seite 24

Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste und Andachten	4
Gottesdienste und Andachten	6
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	8
Wir teilen Freude	9
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	9
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	10
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	11
Besondere Veranstaltungen	12
Vorankündigungen	16
Was uns am Herzen liegt	17
Kinderseite	30
Gemeinsame Ansprechpartner	31
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	32
Kontakte Auenkirchgemeinde	34
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	35
Adressen der Kirchen	36

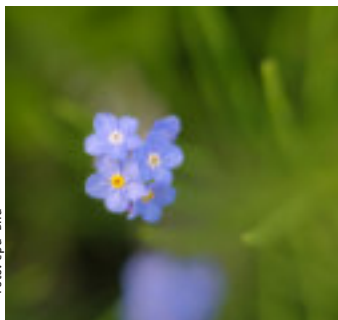


Foto: epd-Bild

An dieser Stelle sei allen Ehrenamtlichen und Spendern herzlich für ihr Engagement gedankt. Ohne ihren Einsatz wäre Gemeindeleben nicht möglich.

3 Minuten für Gott ...

Liebe Gemeinde,

noch ist Ostern nicht vorbei. Noch stehen einige Osterhasen auf dem Tisch, noch steht der Osterstrauß in der Vase – noch, aber wahrscheinlich nicht mehr lange.

Und was nun? Ich finde es immer seltsam, dass die Bibel uns so wenig über die Zeit zwischen Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten erzählt! Am ausführlichsten berichtet das Lukasevangelium noch davon, und erzählt von Jesus Treffen mit den Frauen und dem Weg nach Emmaus. Doch viele Details gibt es auch nicht preis.

„Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an, und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allzeit im Tempel und priesen Gott.“

Ehrlich gesagt, hätte ich es gut verstehen können, wenn die Jünger wütend gewesen wären. Sie litten mit ihrem Freund auf dessen Weg zum Kreuz, hörten von seinem grausamen Tod und trauerten um ihn. Und plötzlich steht er buchstäblich leibhaftig vor ihnen. Auferstanden von den Toten! Lebendig! Wieder da – nur um sie sechs Wochen später wieder zu verlassen?

Doch von Wut keine Spur. Stattdessen freuen sich die Jünger und feiern fröhlich zusammen Gottesdienst. Sie wissen es besser. Sie wissen, dass die Himmelfahrt kein Abschied war, das etwas von Jesus, etwas von seiner Liebe zu ihnen



Bild von Tom auf Pixabay

und den Menschen, etwas von seinem Geist bei ihnen bleibt – und so beginnen sie schon zu Himmelfahrt Pfingsten zu feiern.

Bei einem Ausflug nach Naumburg lernte ich neulich, was es (angeblich) mit der eigentümlichen Form der mittelalterlichen Lesepulte dort auf sich hat. Die großen dreieckigen Pulte mit Loch an der Frontseite sollen Vogelhäuser darstellen und somit dem oft als Taube dargestellten heiligen Geist in der Mitte der Gemeinde bei der Bibel ein Zuhause geben.

Ich wünsche uns allen, dass wir in den folgenden Wochen solche „geistlichen Vogelhäuser“ finden, in denen wir die österliche Freude und die den Tod besiegende Lebenskraft auch in unserer Mitte fühlen! Auch der am Ostermontag an der Fahrradkirche Zöbigker eröffnete Bibelpfad lädt Sie dazu ein.

Seit Anfang März arbeite ich im Büro der Kirchengemeinde mit, nun freue ich mich darauf, diese festliche Zeit hier mit Ihnen in Markkleeberg erleben zu dürfen und hoffe viele von Ihnen persönlich kennenzulernen.

Eine gesegnete österliche Zeit wünscht Ihnen allen

Christine Fiedler

Gottesdienste und Andachten

Montag, 1. April, Ostermontag

■ 11.00 Uhr Gottesdienst mit den LE Gospelsingers
anschl. Anradeln

Sonntag, 7. April, Quasimodogeniti

■ 10.00 Uhr Gottesdienst 


■ 10.00 Uhr Gottesdienst 

■ 15.00 Uhr Inklusionsgottesdienst
anschl. Begegnungscafé

Freitag, 12. April

■ 20.00 Uhr Taizé-Andacht

Sonntag, 14. April, Misericordias Domini

■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kunterbuntem Kindermorgen 

■ 10.00 Uhr Gottesdienst  

Sonntag, 21. April, Jubilate

■ 10.00 Uhr **Einer für alle**
Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden mit Kantorei  

Sonnabend, 27. April



■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper zum Auftakt des Musiksommers

Sonntag, 28. April, Kantate

■ 10.00 Uhr **Einer für alle** Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden
mit Vorstellung der Konfirmanden 

Sonntag, 5. Mai, Rogate

■ 10.00 Uhr Ökumenischer Stadtfestgottesdienst

■ 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Jugendchor  

Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt

■ 10.00 Uhr **Ökumenische Pilgerandacht**
anschl. Pilgern nach Kleindalzig

Fahrradkirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Johanniskirche Pfr. Bohne

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz/
Pfr. Konrath

Johanniskirche Lektorin Dr. Lupp

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne/Gem.-päd. Peifer

Auenkirche Pfn. Hüneburg

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz/
Gem.-päd. Peifer

Rathausplatz Pfr. Bohne/N. N.

Auenkirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Fahrradkirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Legende:

■ Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben mit
Lutherstube



Bei Gottesdiensten,
die mit diesem Symbol
gekennzeichnet sind,
ist Gottesdienst für Groß und
Klein bzw. findet parallel
Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste
mit dem Kelch gekennzeichnet,
findet Abendmahl statt.
In der ersten Tischgemeinschaft
wird Traubensaft gereicht.

Gottesdienste und Andachten

Sonnabend, 11. Mai

■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper im Rahmen des Musiksommers

Sonntag, 12. Mai, Exaudi

■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis
und mit Einweihung der neuen Kirchenfenster



■ 10.00 Uhr Gottesdienst



Freitag, 17. Mai

■ 20.00 Uhr Taizé-Andacht

Sonnabend, 18. Mai

■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper im Rahmen des Musiksommers

Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag

■ 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Kantorei



■ 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kantorei



■ 13.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Elternchor



Montag, 20. Mai, Pfingstmontag

■ 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonnabend, 25. Mai

■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper im Rahmen des Musiksommers

Sonntag, 26. Mai, Trinitatis

■ 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation



■ 14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation



Sonnabend, 1. Juni

■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper im Rahmen des Musiksommers

Sonntag, 2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Frauenchor aus Richterswil (Schweiz)



■ 14.00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Gemeindefest



Kirche Großstädteln Hr. Rüdiger

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

Johanniskirche Stud. theol. Günther

Johanniskirche Lektorin Dr. Lupp

Katharinenkirche Großeublen Dr. Wieland Carls

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche Pfr. Bohne

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Kirche Tellschütz Pfn. Hüneburg

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

Auenkirche Pfr. Bohne

Katharinenkirche Großeublen Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne/Gem.-päd. Peifer

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienst im Seniorenheim Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch,
24. April, 10.00 Uhr
Kantor Zimpel

Mittwoch,
15. Mai, 10.00 Uhr
Kantor Zimpel

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Mittwoch
17. April, 10.00 Uhr
Kantor Zimpel

Mittwoch,
8. Mai, 10.00 Uhr
Kantor Zimpel

Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag,
30. April, 10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Dienstag,
28. Mai, 10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Besuchsdienst <i>nach Absprache</i>	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre <i>(nicht in den Ferien)</i>		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags	15.00 – 15.55 Uhr	Altes Kantorat
4. – 6. Kl. dienstags	16.00 – 17.00 Uhr	Altes Kantorat
1. – 3. Kl. freitags	15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte
4. – 6. Kl. freitags	16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte
Elternbeirat des Kindergartens <i>nach Vereinbarung</i>		Nicole Schuldt
Flötenkreis	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
mittwochs 20.00 Uhr, 10.4./17.4./8.5./15.5./22.5./29.5.		
Gemeindebriefboten	Pfarramt	
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 28.5.		
Haus-Bibelkreis	GZ Mitte	Hannelore Hensen
donnerstags 19.30 Uhr, 4.4./18.4./2.5./16.5./30.5.		
Jugendchor, ab 7. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i>		Kantorin Susanne Blache
dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Gemeindesaal	Markkleeberg-Ost
Junge Gemeinde <i>(nicht in den Ferien)</i>		Gem.-Päd. Carola Peifer
donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr	Jugendhaus	Großstädteln
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr		Team
10.4. Vortrag	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
8.5. Vortrag	GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kantorei <i>(nicht in den Ferien)</i>	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
montags 19.30 Uhr		
Kindergottesdienstteam	GZ Mitte	Gem.-Päd. Carola Peifer
<i>Der nächste Termin ist im Herbst.</i>		
Kirchenvorstand	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
dienstags 19.00 Uhr, 2.4./7.5.		
Vorkonfirmanden, 7. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i>		Pfr. Frank Bohne
Mittwochsgruppe, 17.00 - 18.00 Uhr		GZ Mitte
Donnerstagsgruppe, 17.00 - 18.00 Uhr		GZ Mitte
Samstagsgruppen 20.4./25.5., 9.00 - 16.00 Uhr		GZ Mitte
Konfirmanden, 8. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i>		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
dienstags 16.30 Uhr und 17.30 Uhr		GZ Mitte
sonnabends		entsprechend Absprache

Kurrende/Kinderchor *(nicht in den Ferien)*

donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter Altes Kantorat Kantor Frank Zimpel
freitags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse Gem.-haus Kantorin
freitags 17.00 Uhr, ab 3. Kl. Markkleeberg-Ost Susanne Blache

Meditativer Tanz *(ökum. Veranstaltung)*

montags 19.30 Uhr, 8.4./13.5. Kath. Gemeindehaus Ursula Köhler
Böhlen, Jahnstr. 12

Ökumenischer Frauengesprächskreis

montags 19.30 Uhr, 29.4./27.5. Gem.-Päd. Carola Peifer
Altes Kantorat

Posaunenchor *(nicht in den Ferien)*

donnerstags 19.30 Uhr Altes Kantorat Kantor Frank Zimpel

Seniorenkreis

mittwochs 14.30 Uhr, 10.4./8.5. GZ Mitte Pfr. Frank Bohne

Spätaussiedlerkreis

donnerstags 15.00 Uhr GZ Mitte N. N.

Trauerkreis, mittwochs 16.00 Uhr

10.4./15.5. Altes Kantorat Katrin Trajkovits/
Sigrid Hermann

Zwergen-Treff *(nicht in den Ferien)*

mittwochs 9.45 Uhr – 12.00 Uhr Altes Kantorat Maria Zeitmann
und Team

Wir teilen Freude

mit den Getauften

Charlotte Burian, Marc Hawelka
Konstantin Roggenkamp
Johann Maximilian Schmidt

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Mk 9,23 b

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

Gertrud Sroka geb. Fängler, 100 Jahre

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. Ps 37,5

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

Christenlehre *(nicht in den Ferien)*

Vorschule und Klassen 1+2

montags 14.30 Uhr

Klassen 3 + 4: montags 15.30 Uhr

Klassen 5 + 6: dienstags 16.00 Uhr

Jugendraum

Jugendraum

Jugendraum

Gem.-Päd. Carola Peifer

Gem.-Päd. Carola Peifer

Andrea Gauglitz

Vorkonfirmanden, 7. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfr. Frank Bohne

Konfirmanden, 8. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Offener Gesprächskreis

mittwochs 19.30 Uhr, 3.4./8.5.

Johanniskirche

Team

Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

Gesprächskreis „60 Plus“

mittwochs 17.00 Uhr, 3.4./8.5.

Jugendraum

Leonore Panse

Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

Seniorenkreis

dienstags 14.00 Uhr, 30.4./28.5.

Johanniskirche

Andrea Steinführer

Basteln für Senioren

donnerstags 14.00 Uhr, 11.4./25.4./16.5./30.5.

Johanniskirche

Andrea Steinführer

Senioren-Singen

dienstags 10.00 Uhr, 16.4./21.5.

Gemeindesaal

Jana Stefanek

Kurrende *(Vorschulalter bis 2. Klasse)*

freitags 16.00 – 16.50 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Kinderchor *(3. bis 6. Klasse)*

freitags 17.00 – 18.00 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Jugendchor *(ab 7. Klasse)*

dienstags 18.30 – 20.00 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Kantorei

donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Auenkirche

Kantorin Susanne Blache

Besuchsdienst

Dienstag, nach eigenem Plan

Gemeindehaus

Ilona Gärtner

Kirchenvorstand

mittwochs 20.00 Uhr, 17.4./15.5.

Gemeindesaal

Georg Zeike

Ausgabe Gemeindeblatt

ab Dienstag, 28.5.

Pfarramt

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 18.30 Uhr, 26.4./31.5.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre (nicht in den Ferien) donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Anne Berthold
Frauen- und Älterenkreis dienstags 14.00 Uhr, 9.4./7.5.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Hauskreis mittwochs 19.00 Uhr, 10.4./8.5.	Am Pleißendamm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
Kirchenvorstand mittwochs 10.4./15.5., 19.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis Mittwoch, 10.4., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden <i>Termine s. Markkleeberg-West</i>		
Offene Kirche ab 27.4.		
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr sonnabends 15.00 - 17.00 Uhr	Kirche Großstädteln	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00-17.00 Uhr	Katharinenkirche Großdeuben	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

Buch zur Kirche Großstädteln ab sofort erhältlich

Im April 2023 hat ein von der Akademie Sachsen unterstützter Studientag anlässlich des 110. Geburtstages Elly-Viola Nahmmachers die Großstädtelner Kirche gefüllt. Die Künstlerin ist die Bildhauerin des Großstädtelner Kreuzweges. Am Palmsonntag dieses Jahres konnte ein Buch zur Kirche Großstädteln vorgestellt werden. Die Predigt von Pfarrer Stephan Bickhardt, Akademie-Sachsen und der Vortrag von Prof. i. R. Karl-Wilhelm Niebuhr zum Kreuzweg Elly-Viola Nahmmachers sind im Buch enthalten, ebenso Informationen zu Geschichte und weiterer Ausstattung dieser besonderen Kirche. Großer Dank



gilt Silke-Viola Weißker und Angelika Weirich, Tochter und Enkelin der Künstlerin sowie dem Nachlassverwalter Winfried Arenhövel. Sie beteiligten sich am Podiumsgespräch, ihre Berichte als Vertraute der Künstlerin sind jetzt über eine Medienstation und QR-Codes im Buch abrufbar. Das Buch erhalten sie unter anderem in den Pfarrämtern.

*Heike Christina Müller,
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit*

Besondere Veranstaltungen



Mittwoch, 3. April, 17.00 Uhr,
Jugendraum der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 25

60 PLUS – FÜR MENSCHEN MIT ERFAHRUNG „Abraham – unser Vater“

Verbindungen zwischen Altem Testament,
Neuem Testament und Koran

Referent: Prof. i. R. Karl-Wilhelm Niebuhr

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr, Johanniskirche

Offener Gesprächskreis

Thema: "Alles, was lebt, ist dein Nächster" (Gandhi)

Menschen bewohnen mit anderen Tieren diese Erde und ohne sie gäbe es uns nicht. Unser Verhältnis zu ihnen ist geprägt von Überlegenheitsgefühl, Macht und Gewalt, aber auch von tiefer Zuneigung und inniger Gemeinschaft. Das wirft wissenschaftliche, ethische, theologische und philosophische Fragen auf, die längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind und heute intensiv diskutiert werden.

Referent: Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel



Foto: Christoph Müller

Sonnabend, 13. April, 17.00 Uhr, Kirche Großstädteln

MOTETTENKONZERT

mit Werken von Bach, Brahms
Mendelssohn, Schütz, Barth und Moritz

Carolin Creutz-Moritz – Sopran, Kai Nestler – Orgel
Musikalische Leitung: Andreas Moritz

Eintritt frei – Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt
Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Mitte

DER FRÜHLING

Johann Sebastian Bach: Concerto d-Moll BWV 1052
für Streichquartett und Klavier, Domenico Scarlatti: Exerzitionen

Eintritt frei – Spenden erbeten
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum

Sonnabend, 27. April, 15.00 Uhr, Kirche Großstädtel-

SAISONBEGINN ALTENDORFFPLATZ UND KIRCHE OFFEN FÜR ALLE – SWING IT

Eine Reise durch die Welt der Bigbandmusik

Bigband und JazzClub
der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

Leitung: Matthias Büttner
Geistliches Wort: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Eintritt frei – Die Veranstaltung wird gefördert von
der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen



Foto: Heike Christina Müller

Sonnabend, 27. April, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

SONNABENDMUSIK 1

DIE TUBA – INSTRUMENT DES JAHRES 2024

Konzert für zwei Tuben und Orgel

Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel – Tuba
Friedrich Landgraf – Tuba
Bernhard Vit – Orgel

Eintritt frei – Spenden erbeten
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum



Bild von Erich Westendorp auf Pixabay

Sonntag, 28. April, 17.00 Uhr, Auenkirche

SING A SONG OF JOY Konzert zum Sonntag Kantate

Jugendchor der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost
und Instrumentalisten

Leitung: Susanne Blache

Eintritt frei – Spenden für die Kirchenmusik erbeten
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg, den Kulturraum Leipziger Raum
und den Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

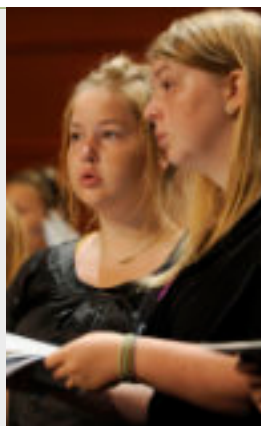


Foto: epd-Bild / WCC / Peter Williams

Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 4. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr, Johanniskirche

GARTENCAFÉ

gemeinsam mit der Zukunftswerkstatt Inklusion Leipzig e. V.



Foto: Renate Ströhmann

Sonnabend/Sonntag, 4./5. Mai

KIRCHE ZUM MARKKLEEBERGER STADTFEST

Kirchenzelt - Familienwiese am Festanger
Die Junge Gemeinde der Markkleeberger
Kirchgemeinden und das
Caritas Kinder- und Jugenddorf laden ein.

Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr, Stadtfestbühne

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

mit Pfarrer Frank Bohne

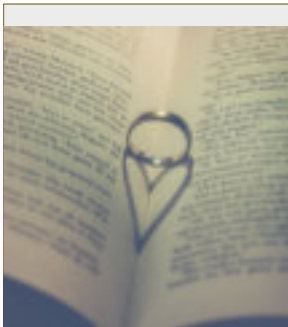


Bild von Yvanite Koppers auf Pixabay

Mittwoch, 8. Mai, 17.00 Uhr,
Jugendraum der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 25

60 PLUS – FÜR MENSCHEN MIT ERFAHRUNG

Die Ringparabel

Nathan, der Weise –
ein kluger Mann aus heutiger Sicht?

Referentin: Leonore Panse

Mittwoch, 24. Mai, 20.00 Uhr

Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

GEMEINDESTAMMTISCH MIT GEMEINDEVERSAMMLUNG

MUSIKOMMER IM MAI

in den „Offenen Kirchen“ Großstädteln–Großdeuben

Sonnabend, 11. Mai, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

CANTATE DOMINO

Chormusik von Ernst Friedrich Richter, Heinrich Schütz
Hans Leo Hassler und anderen Komponisten

Markkleeberger Vocalisten unter Leitung von Karl Pohlandt
Geistliches Wort: Marco Rüdiger

Sonnabend, 18. Mai, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

„KUM HAYLIGER GAIST“

Orgelmusik zum Pfingstfest

An der Friderici-Orgel: Kai Nestler
Geistliches Wort: Dr. Wieland Carls

Sonnabend, 25. Mai, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

REICHTUM DER WELT

Lyrischer Ostrock – symphonisch

Manuel Schmidt und Kammerensemble
Geistliches Wort: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Eintritt frei

Die Veranstaltungen werden gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche / 14.00 Uhr Auenkirche

JUBELKONFIRMATION

Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 oder vorher in einer unserer Kirchen oder auch woanders konfirmiert oder als Erwachsene getauft wurden.

Uns bekannte Jubilare werden persönlich eingeladen.
Gern können Sie sich bzw. Ihnen bekannte Jubelkonfirmanden bis zum 17.05. in den Pfarrämtern anmelden.

Vorankündigungen

Sonntag, 2. Juni, 14.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche/Kindergartengelände

14 UHR –GOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN

Thema des Tages: Aufstehen, füreinander einstehen... !

mit Christenlehre, Junger Gemeinde und Gemeindepädagogin Carola Peifer

anschließend

GEMEINSAMES GEMEINDEFEST

von Markkleeberg-West und Großstädteln-Großdeuben

Kaffee und Kuchen/Essen vom Grill/Musizieren der Gemeindemusikgruppen/
Spiele und Schminken mit dem Kindergarten
Bitte um Kuchenspenden an Pfarramt West oder Carola Peifer!

Freitag bis Sonntag, 7.-9. Juni, Haus an der Grabentour Krummenhennersdorf

GEMEINDERÜSTZEIT DES OFFENEN GESPRÄCHSKREISES

zum Thema „Jesusbilder – im Markusevangelium und in mir“

mit Pfarrer Frank Bohne

Individuelle Anreise, Selbstversorgung (siehe auch Einladung auf Seite 23
Anmeldung bis 30.04. bei Sylke Hönig in den Pfarrämtern Ost oder West



Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Im Februar befasste sich der Kirchvorstand mit dem Fusionsauftrag der Landeskirche und beschloss eine Absichtserklärung, mit unseren 5 Schwestergemeinden ab 2025 eine neue Gemeinde bilden zu wollen, um sich anschließend in Gespräche mit dem Leipziger Süden zu begeben mit dem Ziel, dann einer größeren Region beizutreten.

Beim Personal wurden derzeit unbesetzte Stellenanteile in der Verwaltung für eine Aushilfskraft zu 30% sowie zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit zu 12,5% besetzt. Für unseren Alten Friedhof wurde ein Wechsel im „Mini-Job“, für den Schließdienst am Morgen und am Abend, bestätigt.

Zum Stand der Erarbeitung eines Schutzkonzepts für unsere Kinder- und Jugendarbeit berichtete Lutz Kretzschmar aus der entsprechenden Arbeitsgruppe.

Beraten wurde eine Erneuerung der Schwerhörigen-Anlage in der Martin-Luther-Kirche, deren Induktionsschleife seit langem defekt ist. Hierzu sind noch Informationen von Fachstellen, Angebote und Fördermöglichkeiten einzuholen.

Berichtet wurde ferner über die Vergabe von Baumaßnahmen an der Fahrradkirche, damit der Endspurt bis zum Jubiläum gelingt. Pfarrerin Bickhardt-Schulz berichtete über geplante Veranstaltungen zur Festwoche und die Eröffnung eines

Bibelpfades zum Osterfest. Abschließend war auch der Arbeitsschutz noch Thema. Eine Sicherheits-Beauftragte wurde benannt, damit gesetzliche Vorgaben erfüllt und umgesetzt werden.

In der März-Sitzung berichteten die Verwaltungsmitarbeiterinnen dem Kirchenvorstand über Situation und Arbeitsverteilung im Kirchbüro nach dem Ausscheiden von Renate Strohmänn. Diskutiert wurden Schritte zur Vereinfachung, auch das Beauftragen von Arbeiten an Dritte, nicht zuletzt mit Blick auf den absehbaren Umzug von der Pfarrgasse in die Südstraße, was als Chance gesehen wird, manches nochmals anzupassen.

Breiten Raum nahm der Bericht von der Auslobung des Kindergarten-Ersatzneubaus ein. Fünf Architekturbüros hatten beachtliche Entwürfe eingereicht, über die ein Preisgericht aus Fachleuten und Vertretern des Kirchenvorstandes am 1. März den geeignetsten küren sollte. Der Sieger steht fest. Wie es damit weitergeht, wird in den nächsten Monaten in Gesprächen zwischen Kirchengemeinde, Stadt und Planern zu klären sein. Auch über Bewerbungen für Pachtgrundstücke im neuen Wohnquartier Großstädteln war wieder zu entscheiden.

*Pfarrer Frank Bohne
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Zu Beginn des neuen Jahres fand ein Wechsel im Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde statt: Georg Zeike gab dieses Amt nach langfristiger Ankündigung ab. Auf eine intensive Diskussion folgte die Neuwahl, zu der sich Axel Roth als Kandidat zur Verfügung stellte und einstimmig gewählt wurde. Pfarrer Bohne bleibt stellvertretender Vorsitzender und Thomas Weiler wird die beiden direkt unterstützen.

In der Februarsitzung ging es dann um die Struktur- und Stellenplanung bis 2025. Dazu wird in einem gesonderten Artikel auf Seite 22 berichtet.

In nächster Zukunft möchte sich unser KV gemeinsam mit den anderen KVs der Region über die missionarische Pfarrstellenarbeit von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz informieren lassen.

Der Gottesdienst- und Kirchenmusikausschuss wurde vom KV beauftragt, Anfang April eine Beschlussvorlage zu erstellen, in der es um die Gestaltung unserer Gottesdienste mit Abendmahl und den Wechsel mit der Johanniskirche gehen wird. Dazu findet am 10. April ein Treffen statt.

Nach der Sommerpause wird über die Nutzung der Johanniskirche als Winterkirche beraten. Dort stehen Heizungsreparaturen an.

Über eine Baumspende für den Friedhof konnte am Ende noch abgestimmt werden, die gern und mit Dank an Elisabeth Voerkel angenommen wurde.

*Georg Zeike,
Mitglied des Kirchenvorstands*



Liebe Gemeinde,

nach neun Jahren habe ich im Januar den Vorsitz unseres Kirchenvorstandes abgegeben. Mit dieser Entscheidung habe ich lange gerungen und sie schließlich bereits im April vergangenen Jahres angekündigt. Dafür gibt es mehrere Gründe: Die Jahre waren geprägt von hohen Anforderungen, die zunächst mit mehreren Vakanzzeiten unserer Pfarrstelle und letzten Endes mit der unseligen Coronazeit verbunden waren. Das hat viel Zeit und Kraft gekostet, die ich am Ende nicht so wieder herstellen konnte, dass ich das Amt zu meiner Zufriedenheit weiter ausfüllen kann.

Ich blicke mit Stolz auf unseren Kirchenvorstand, der ein wirklich starkes, einsatzfähiges und empathisches Team war und bis heute ist. Wieviel haben wir trotz aller Widrigkeiten auf die Beine gestellt! Danke an alle Mitstreiter, auch in den verschiedenen Ausschüssen!

Neue Mitarbeiter bringen auch neue Persönlichkeiten mit. Nicht immer kann man sich gut aufeinander einstellen. So schien es mir logisch und wichtig, sich abzeichnenden Dauerbaustellen auszuweichen, für die ich keine Lösung sehe. In Axel Roth und Thomas Weiler sehe ich aber zwei Menschen, die sich des Themas auf neue Art annehmen können und weiß das Amt des Vorsitzenden bei ihnen in guten Händen.

Mein Beruf als freischaffender Musiker fordert mich ebenfalls heraus. Auch hier

gibt es sich ständig ändernde Herausforderungen, denen ich mich stellen muss und möchte. So bin ich künstlerischer Leiter eines Ensembles geworden und Mitglied im Vorstand eines Vereins zur Vernetzung und politischen Unterstützung der Musiker in der Alten-Musik-Szene in Sachsen.

Ich bleibe Mitglied des Kirchenvorstandes und werde mich weiter für die Auenkirchgemeinde einsetzen. Danke für Ihr Vertrauen, liebe Gemeindeglieder, und auf häufige und baldige Wiedersehen!
Ihr Georg Zeike



Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

In diesem Jahr wird die Umfriedung um das Pfarrhaus Großstädteln, Alte Straße 1, durch einen Zaun erneuert. Dazu hat der Kirchenvorstand beschlossen, Matthias Brendel, ehemaliger Hausmeister unserer Gemeinde, im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung von April bis Oktober 2024 anzustellen.

Im vergangenen Winter gab es in der Kirche Großstädteln einen Schaden an der Kirchendecke über der Orgel. Dazu sind verschiedene Reparaturarbeiten geplant.

Eine Haverie in der Heizungsanlage im Pfarrhaus Großstädteln beschleunigte den Einbau einer neuen Heizung. Da die Heizung auch das Jugendhaus Großstädteln mit versorgt, kam es zu einigen Ausfalltagen für die Arbeit der Musik-

schule FANTAMUSIE, die in den Räumen regelmäßig ihren Unterricht durchführt. Für diese Unannehmlichkeiten möchten wir uns nochmals entschuldigen.

Wir freuen uns auf den Start des Musiksommers 2024 Ende April, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen.

An 18 Samstagen wird ein buntes musikalisches Programm mit geistlichem Wort und Begegnungscafé zu erleben sein. In diesem Jahr erweitert sich erstmals das Angebot des Musiksommers auf die schwimmende Kirche „Vineta“ auf dem Störnthaler See.

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
Vorsitzende des Kirchenvorstands*

Katharinenkirche Großdeuben

Foto: Helke Christina Müller



Entwürfe von
Matthias Klemm
für beide Fenster
im Altarraum der
Martin-Luther-
Kirche



Einweihung der neuen Fenster im Altarraum der Martin-Luther-Kirche

Am 12. Mai ist es soweit: wir können die neuen Altarfenster der Martin-Luther-Kirche einweihen. Mitte April beginnen die Bauarbeiten mit Ausbau der alten und dem Einbau der Sicherheitsverglasung sowie der von Matthias Klemm neu gestalteten Fenster. Das Licht, das sich in ihnen bricht, wird je nach Tages- und Jahreszeit den Gottesdienstraum in verschiedenes Licht tauchen. Zwar ist noch nicht die ganze Summe beisammen, doch die Freude darüber wird gewiss noch den einen oder anderen bewegen, das Projekt zu unterstützen.

Am Sonntag Exaudi, dem letzten in der österlichen Freudenzeit, wollen wir allen Dank sagen, die bisher dazu beigetragen haben: dem Grafiker und Maler Matthias Klemm, der ausführenden Firma Domglas Naumburg, den vielen Spenderinnen und Spendern sowie der Arbeitsgruppe vom Kirchvorstand, die das Vorhaben über ein Jahr begleitet hat.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder und Kunstinteressierte.

Pfarrer Frank Bohne

Was uns am Herzen liegt

Strukturreform 2025 – Namensvorschläge für unsere neue Kirchengemeinde gesucht!

Wie schon in vorangegangenen Berichten dargestellt, zwingen uns stark rückläufige Gemeindegliederzahlen zur Anpassung unserer Gemeindestrukturen und zu Strukturverbindungen mit anderen Gemeinden. Diese sollen nach Vorgaben der Landeskirche die Gewähr dafür bieten, dass sie auch im Jahr 2040 noch aus mindestens 6.000 Gemeindegliedern bestehen. Zum 31. Dezember 2023 gehörten zu unseren Schwesterkirchengemeinden noch rund 4.500 Gemeindeglieder, sodass wir von den Planungsvorgaben ein ganzes Stück entfernt sind.

Die Kirchenvorstände unserer Region haben sich in Abstimmung mit dem Kirchenbezirk entschlossen, die geforderte Strukturveränderung in zwei Stufen anzugehen: In einer ersten Stufe werden sich die bisher in einem Schwesterkirchverhältnis verbundenen Gemeinden Markkleeberg-West, Markkleeberg-Ost, Großstädteln-Großdeuben, Zwenkau, Großdalzig-Tellschütz sowie Wiederau zu einer Kirchengemeinde vereinigen. Die entsprechenden Gespräche und Verhandlungen führen wir in der Arbeitsgruppe „Vereinigung“, die mit Vertretern aus allen Kirchenvorständen besetzt ist. Als Stichtag für diese Vereinigung peilen wir den 1. Januar 2025 an.

In einer zweiten Stufe nehmen wir Gespräche mit unserer Nachbarregion, der Region V (bestehend aus der Kirchengemeinde im Leipziger Süden, der Andreas-

kirchengemeinde sowie der Kirchengemeinde Probstheida-Störmthal-Wachau) auf, mit dem Ziel, dem dortigen Schwesterkirchverhältnis beizutreten. Diese Gespräche befinden sich aktuell noch in einem sehr frühen Stadium.

Wir können gut nachvollziehen, wenn sich durch diese Veränderungen für Sie viele Fragen und vielleicht auch Sorgen ergeben. Um Fragen zu beantworten, werden wir in allen Kirchengemeinden zeitnah Gemeindeversammlungen abhalten. Zögern Sie bitte nicht, Ihre Fragen auch zwischendurch an uns Kirchenvorstände oder an die Pfarrer und Pfarrerrinnen unserer Region zu richten – wir stehen dafür gerne zur Verfügung!

Jetzt brauchen wir Ihre Mithilfe: Unsere neue Kirchengemeinde braucht ab dem 1. Januar 2025 einen neuen Namen, der möglichst einprägsam ist und mit dem sich alle beteiligten Kirchengemeinden identifizieren können. Die kirchenrechtlichen Vorschriften, die wir bei der Namenswahl zu beachten haben, sehen eine kurze und treffende Bezeichnung vor, die mit „Evangelisch-Lutherisch“ beginnt, einen räumlichen oder regionalen Bezug aufweist und dann noch entweder eine biblische Person, eine Persönlichkeit aus der Kirchengeschichte oder eine zentrale Verkündungsaussage unserer Landeskirche enthalten kann. Ein Beispiel könnte sein: Ev.-Luth. Jakobus-Kirchengemeinde Markkleeberg-Zwenkau.

Der Name könnte dann noch durch einen „Slogan“ ergänzt werden, z. B. „Kirche im Neuseenland“.

Lassen Sie also Ihrer Kreativität freien Lauf! Julia Haubold aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West hat sich bereit erklärt, die Namensideen zu sammeln. Entsprechende Vorschläge können Sie daher gerne unter der E-Mail-Adresse: juliaelisehaubold@icloud.com

einreichen, selbstverständlich auch über jedes Pfarramt oder die Kirchenvorstände. Wir sind auf Ihre Vorschläge gespannt!

*Axel Roth
Vorsitzender des KV
der Auenkirchgemeinde*

Aus der Mitarbeiterschaft

Im Kindergarten begrüßen wir ab April Frau Roßa, die die unbesetzte Erzieherstelle wieder ausfüllt. Das Team freut sich über die neue Kollegin. Wir wünschen ihr Freude und Segen bei der Arbeit mit den ihr anvertrauten Kindern.

Neu im Team der Verwaltungsmitarbeitenden begrüßen wir Christine Fiedler, die zu 30% verstärkend in der Verwaltung tätig wird. Sie ist examinierte Theologin in Leipzig, geht auf den Pfarrberuf zu und schreibt an ihrer Promotion. Die Arbeit bei uns wird sie ganz praktisch, aber auch finanziell, dabei unterstützen.

Unser gemeindepädagogischer Helfer, Stud. theol. Max Günther, wird zusätz-

lich mit 12,5% Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrbüro betraut. Dabei sind besonders die digitale Arbeit an unserer Internetseite, das Erstellen und Pflegen eines Webkalenders für alle Markkleeberger Gemeinden sowie Plakate und Flyer im Blick.

Pfarrer Frank Bohne



Christine Fiedler

An der Fahrradkirche tut sich was ...

2024 ist es 300 Jahre her, dass in Zöbiger der damalige Patronatsherr Johann Jacob Kees der Jüngere eine neue Kirche bauen ließ. Seit mindestens 10 Jahren haben wir uns vorgenommen, bis zum Jubiläum mit der Sanierung im Wesentlichen fertig zu sein. Es erforderte noch bis vor wenigen Wochen viel Optimismus, daran zu glauben!

Doch wenn man heute - Mitte März - dort vorbeischaut, reibt man sich verwundert die Augen: Da werden Fenster und gläserne Zwischenwände eingesetzt, da werden Stellplätze für Fahrräder und Autos neu angelegt, da werden ein neues Podest für künstlerische Darbietungen und ein Foyer vor dem Haupteingang gebaut, die Pilgerstube fertiggestellt, das Kräuterbeet neu ge-

staltet, Außenbeleuchtung und Wege rund um die Kirche und als Krönung des Ganzen ein „Bibelpfad“ angelegt! Es wuselt nur so von fleißigen Leuten; Handwerkern und Ehrenamtlichen!

Auch am zukünftigen Turm wird gearbeitet. Zum Ostermontagsgottesdienst wird man die vorgefertigten Turmteile bewundern können, die dann gleich nach Ostern aufgesetzt werden sollen.

Der Flyer, der über die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr informiert, liegt vor. Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen!

*Ingrid Diestel
für die AG Fahrradkirche*

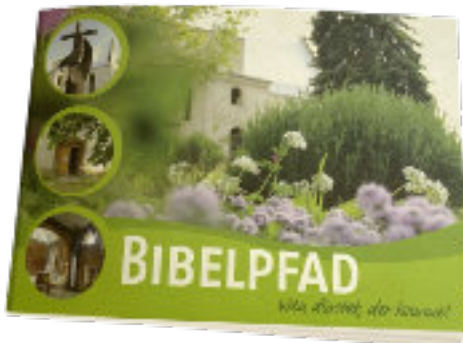
Fotos: Michael Malchow



Warum ein Bibelpfad auf dem Gelände der Fahrradkirche?

Seit Ostermontag ist es möglich, sich das Gelände der Fahrradkirche Zöbiger mit Hilfe des Bibelpfades zu erschließen. Auf dem gleichnamigen Heft, das in der Fahrradkirche ausliegt, steht: „Wen dürstet, der komme!“, ein Bibelwort aus dem letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes. Dieses Bibelwort stellt das geistliche Motto des Projektes „Fahrradkirche Zöbiger“ dar, das die AG Fahrradkirche im Jahr 2006 ins Leben gerufen hat und ständig weiterentwickelt.

Mit dem Bibelpfad möchte ich Bibelworte weitergeben, die in unserer Zeit persönlichen Halt und Orientierung geben. Einst haben die Menschen durch die Friedensgebete und die friedliche Revolution neue Lebensperspektiven erhalten. Im Südraum Leipzig ist aus einer Industrielandschaft, die durch den Tagebau entstand, eine Urlaubsregion mit neuen Sport- und Freizeitaktivitäten rund um die Seen geworden. Die Fahrradkirche und ihr Gelände bieten Menschen im Rahmen der Freizeit die Gelegenheit, Erfahrungen, die frühere Generationen mit der Bibel und mit Gott gemacht haben, nachzugehen.



Das Layout zum Heft, die enthaltenen Fotos und alle Grafiken zur Fahrradkirche sind von Ulrike Diestel.

In 10 Stationen lade ich ein, über das persönliche Wachstum, die Ruhe, die Kraft der Liebe, die Begeisterung, das Empfangen, das Danken und den Segen nachzusinnen. Bibelworte führen den Pfad entlang. Am Ende des Pfades angekommen, schenken die Flügel eines segnenden Engels Kraft und Schutz für den weiteren Weg.

Herzliche Einladung
zur Fahrradkirche Zöbiger!

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
Beauftragte für Tourismus
und Freizeit im Südraum Leipzigs*





Was uns am Herzen liegt

Stadtfest am 4. und 5. Mai 2024

Traditionell beteiligen wir uns als Kirchgemeinde am Stadtfest der Stadt Markkleeberg mit einem Angebot für Kinder und dem sonntäglichen Gottesdienst um 10 Uhr. Eine ökumenische Kirchenhütte lud bei dieser Gelegenheit zur Kommunikation mit den Markkleeberger Kirchgemeinden ein. In diesem Jahr werden wir aus personellen Gründen diese Hütte nicht mehr besetzen.

Wir laden Sie daher herzlich ein, das Kirchenzelt der Jungen Gemeinde auf dem Festanger zu besuchen. Die Junge Gemeinde mit der Gemeindepädagogin

Carola Peifer lädt zu Bastelangeboten für Kinder und an ein Kuchenbuffet ein. Ebenfalls finden Sie dort Informationen zu Angeboten in den Markkleeberger Kirchgemeinden.

Um ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten zu können, freuen wir uns über Kuchenspenden. Ihre Spende geben Sie bitte direkt am Stand ab. Nur mit unserer aller Unterstützung kann Gemeindegelieben gelingen!

*Eva Sonnenberg
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit*

Einladung zur Rüstzeit des offenen Gesprächskreises der Auenkirchgemeinde vom 7. bis 9. Juni 2024

Seit vielen Jahren schon fährt der Gesprächskreis sehr gern in das "Haus zur Grabentour" in Krummenhennersdorf. Das wunderschön in der Nähe von Freiberg gelegene evangelische Freizeitheim bietet beste Bedingungen, um sich auszutauschen, spazieren zu gehen, zu spielen, am Lager- oder Kaminfeuer zu sitzen und einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Die besondere Atmosphäre kommt auch dadurch zustande, dass wir als

Selbstversorger unter uns sind und auch die Essensvorbereitung sowie die Mahlzeiten als Gemeinschaft erleben.

Thematisch werden wir uns mit der Frage beschäftigen: "Welche Jesusbilder trage ich in mir, und hat das mit den Jesusbildern im Markusevangelium zu tun?" Ausdrücklich sind auch diejenigen eingeladen, die bisher noch nicht dabei waren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sylke Hönig im Pfarramt an!
Markus Brosig

Martin-Luther-Kindergarten – Wir haben noch freie Plätze zu vergeben ...

„Kinder brauchen
Wurzeln und Flügel“



nach diesem Leitsatz arbeiten wir im Martin-Luther-Kindergarten. Christliche Werte, Vertrauen, Geborgenheit, Gemeinschaft und Anerkennung sind nur einige der grundsätzlichen Ideale, die wir Kindern vermitteln, um Ihre Wurzeln zu stärken. Die Bedürfnisse und die individuelle Entwicklung Ihrer Kinder stehen im Vordergrund. Ziel ist stets die Förderung der Selbständigkeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Der Martin-Luther-Kindergarten hat ab sofort noch freie Kindergarten- und Krippenplätze zu vergeben. Bei Interesse können Sie uns gern kontaktieren unter:

Telefon: 0341-3584941

Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Unser professionelles und motiviertes Team freut sich schon auf Sie!

*Maria Zeitzmann, Leiterin
des Martin-Luther-Kindergartens*



Zurückgeblickt



Foto: ept-bild



Ostern im Kindergarten

Diese Zeilen entstehen, während sich die Kindergartenkinder auf die Osterzeit vorbereiten. Derzeit werden die ersten Anhänger für die Ostersträuße gefilzt. Andere Bastelangebote werden folgen. Wie auch schon in den Vorjahren starten wir am Gründonnerstag mit dem gemeinsamen Frühstück auf dem Fußboden des Kindergartens. Im Anschluss gehen wir zur Andacht mit Pfarrer Bohne in die Martin-Luther-Kirche. Und dann? ... Mal schauen, ob der Osterhase auch im Kindergarten vorbeihoppelt ...

*Maria Zeitzmann, Leiterin
des Martin-Luther-Kindergartens*

Fasching im Kindergarten

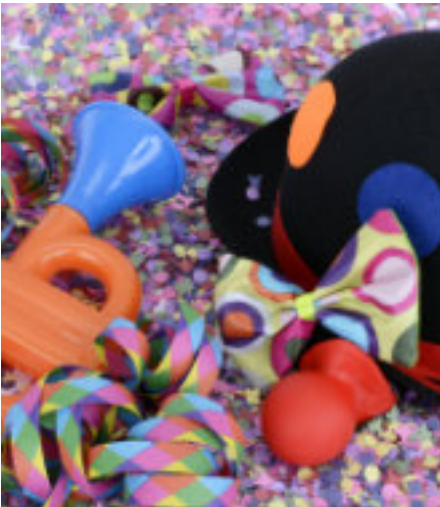


Foto: pixabay; annicapiictures

Am 6. Februar feierte unser Kindergarten Fasching. Wir starteten mit einem großen, bunten Buffet.

Natürlich wurden alle unsere wunderschönen Kostüme fotografisch festgehalten. Wer Lust hatte, konnte dann sein Talent beim Twister, Ringe werfen oder in der Disko unter Beweis stellen. Im Anschluss gab es noch ein kleines Theaterstück für die Kinder. Sie freuen sich schon aufs nächste Jahr! Das Lied „Maskenball“ liegt den Pädagogen jetzt die nächsten zwei Monaten in den Ohren.

*Maria Zeitzmann, Leiterin
des Martin-Luther-Kindergartens*

Kinderbibeltage

In den Winterferien dieses Jahres fanden wieder Bibeltage für Kinder unter Leitung von Carola Peifer im Gemeindezentrum Mitte statt. 60 Kinder und 15 jugendliche Helfer widmeten sich unter dem Titel „Mit Miriam singen“ der Geschichte vom Auszug aus Ägypten.

Das Thema wurde spielerisch durch Lieder, Texte und Rollenspiele erarbeitet. Ein hervorragendes Obstfrühstück, das Mittagessen und die Vesper wurden von freiwilligen Eltern gekocht, gebacken und geliefert. Bei vielen verschiedenen Workshops an den Nachmittagen gab es Angebote, um angeleitet von den jugendlichen Betreuern kreativ und musikalisch zu arbeiten. Die Kinder konnten unter anderem Trommeln aus Blumentöpfen basteln, Rasseln und Regenschirmhersteller herstellen oder Miriams Schellenkranz nachbacken.

Am letzten Tag wurde das Thema mit lustigen Spielen, einem passenden Film und einem bunten kleinen Konzert abgeschlossen.

Vielen Dank an alle Jugendlichen, Eltern und Gemeindeglieder für ihre Hilfe, das Projekt zu ermöglichen!

Ida McIntosh



Fotos: Carola Peifer

- ▲▲ Musik war in ganz unterschiedlicher Weise Thema
- ▲ Beginn und Ende des Tages durften die Kinder mit der Glocke einläuten

KINDERSEITE

IN DER BIBEL IST DER REGENBOGEN EIN ZEICHEN FÜR DEN BUND ZWISCHEN GOTT UND DEN MENSCHEN.

Schnelle Bastelidee für Fensterscheiben: Fensterfarben in Pünktchen und einer Reihe auf einen Spülschwamm auftragen. Wie war doch gleich die Reihenfolge der Regenbogenfarben? Bist du damit fertig, einfach nur im Bogen über ein Fenster wischen...

Wenn bei Regen die Sonne scheint, entsteht am Himmel ein farbiger halbrunder Bogen.

Bei der Brechung des Sonnenlichts im Regentropfen werden die sogenannten Spektralfarben sichtbar. Das sind die Farben, aus denen das eigentlich weiße Licht der Sonne besteht.

Im April treffen oft die kalten und feuchten Luftschichten aus dem Norden auf die warmen und trockenen Luftschichten aus dem Süden. Kalte Luft fällt nach unten, warme Luft steigt nach oben. Treffen die Luftschichten aufeinander, kann es zu heftigen Regenfällen, Schnee- und Hagelschauern kommen. Die Sonne steht im April aber schon wieder höher am Himmel und kann auch schnell wieder für schönes Wetter sorgen.

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?

Wachs-mal-Stift!

Warum dauern die Sommerferien in der Schule sechs Wochen und die Winterferien nur zwei bis drei Wochen?

Well schon der Physiklehrer wusste, bei Hitze dehnt sich alles aus und bei Kälte zieht sich alles zusammen.



Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.kirche-markkleeberg.de

www.martin-luther-kirchgemeinde.de

www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: kg.grossstaedteln-grossdeuben@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

Fax: 0341 35027547

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

Fax: 034299 75402

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

PfarrerIn Barbara Hüneburg

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalgig

Tel./Fax: 034203 52851

E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerrinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973

Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: susanne.blache@evlks.de

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Carola Peifer Tel. 0173 6907007

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222



Kontakte Martin-Luther-Kirchengemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten:
dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Ines Böhme Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs) E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig Tel.: 0341 3586959 (dienstags und donnerstags) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000



Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Maria Zeitzmann E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243
Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg
Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs: April bis September
8.00 Uhr – 19.30 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchengemeinde.de
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde
Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindearbeit,
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit,
5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenmusik, 7. Neue Fenster

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife.
Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behinderten-
gerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr
angemeldet werden.



Kontakte Auenkirchgemeinde

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 · 04416 Markkleeberg

Tel: 0341 3380527

E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Sylke Hönig

E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags und freitags:

10.00 – 12.00 Uhr

dienstags:

16.00 – 18.00 Uhr

Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchengemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Ev.-Luth. Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55

BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Empfänger: Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de

IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75

BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1, über das Pfarramt Großstädteln

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3100 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	sykke.hoenig@evlks.de bis 6. Mai	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelseite:	Michael Malchow		
Fotos letzte Seite:	Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	8. März		



Adressen der Kirchen

Martin-Luther-Kirche
Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Auenkirche
Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg



Fahrradkirche Zöbiger
Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Johanniskirche
Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig



Kirche Großstädteln
Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben
Kirchstraße 14 a
04564 Böhlen/OT Großdeuben

